Weitere Informationen

Homepage:
www.landkreis-waldshut.de/kreisforstamt

Kreisforstamt:
Tom Drabinski
07751/ 86 3303
tom.drabinski@landkreis-waldshut.de

Revierleitungen:
Joachim Mayer 0172/7406911

für Ühlingen, Birkendorf, Obermettingen, Untermettingen, Hürrlingen

Frieder Wielandt: 0170/4500043

für Berau, Brenden, Riedern a.W.

Zukunftsfähige Privatwaldstrukturen? Sie entstehen nicht von alleine!

Worin liegen die Chancen und zukünftigen Aufgaben in Ihrem Wald?

- Wiederbewaldung, Pflege, Holzernte, Erschließung?

Wer kann diese Waldfläche jetzt und zukünftig bewirtschaften?

- Eigenverantwortlich?
- körperliche und technische Voraussetzungen gegeben?
- Verfügbarkeit und Interesse der Nachfolgegeneration vorhanden?

Wie kann ich mein Eigentum trotzdem erhalten und Werte wiederaufbauen?

- Nur durch aktive und sachkundige Waldbewirtschaftung
- Aktive Reduzierung von strukturellen Nachteilen
- Stärkung und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Waldbesitzenden

Gründung einer Waldgemeinschaft

Mit freundlicher Unterstützung

ÜHLINGEN-BIRKENDORF
miteinander. füreinander.

SÜDSCHWARZWALD
Waldgenossenschaft

Landkreis Waldshut
Kreisforstamt

Gründungsverfahren

- ✓ Für alle Waldbesitzenden der Gemeinde
- ✓ Informieren, diskutieren, mitgestalten
- ✓ Positives Beteiligungsverfahren
- ✓ Wirtschaftlichkeitsprüfung der Flächen
- ✓ Zustimmung der Waldbesitzenden
- ✓ Waldbewertung
- ✓ Gründung einer Waldgemeinschaft
- ✓ Verleihung der Rechtsfähigkeit
- ✓ Notarielle Begleitung

Rechtsform - Erlöse – Kosten

- ✓ Wirtschaftlicher Verein nach §22 BGB
- ✓ Dauerhafte Übertragung der Bewirtschaftung an den Verein mittels Nießbrauch
- ✓ Gründungsvoraussetzung: Wirtschaftlichkeit der Gemeinschaft
- ✓ Verfahren, Waldbewertung und Gründung zu 90% förderfähig
- ✓ Waldbewirtschaftung soll laufende Kosten decken
- ✓ Gemeinsame Generierung von Fördermitteln des Landes und Bundes
- ✓ Interessanter Partner für Pflanzaktionen und Spender
- ✓ Gewinne können reinvestiert oder ausgeschüttet werden
- ✓ Rechtsform, Satzung, Mitgliederversammlung regelt Details
- ✓ Notar, Steuerberatung, Gemeindeverwaltung, RP Freiburg, Forstamt begleiten und beraten

Eigentum

- ✓ Eigentum verbleibt in der Familie
- ✓ Wald wird sachkundig gepflegt und bewirtschaftet
- ✓ Vermögen wird erhalten und aufgebaut
- ✓ Aktueller Waldwert entspricht den Anteilen in der Gemeinschaft
- ✓ geringer Waldwert z.B. Kahlfläche
  > geringe Anteile an der Waldgemeinschaft
- ✓ hoher Waldwert z.B. Holzvorrat
  > hohe Anteile an der Waldgemeinschaft
- ✓ Anpassung der Anteilshöhe auch nach Jahrzehnten möglich
- ✓ Verkauf von Anteilen innerhalb der Gemeinschaft unter den Mitgliedern
- ✓ Einbringung von Teilflächen eines Forstbetriebes möglich
- ✓ Aber nur ganze Flurstücke
- ✓ Mitspracherecht in der Gemeinschaft durch Satzung, Versammlung, Vorstandschaft
- ✓ Übertragung rechtlicher Pflichten an die Gemeinschaft: Forstschutz, Verkehrssicherung, Wiederbewaldung
- ✓ Waldtausch
- ✓ Waldankauf durch die Gemeinschaft

Zukunftsfähige Waldstrukturen!

- ✓ Effektivere Waldbewirtschaftung durch Arrondierung
- ✓ Kostengünstigere Waldarbeit durch koordinierte Einsätze
- ✓ Organisatorische Stabilität
- ✓ Zukünftige Wälder im Klimawandel fachkundig begleiten
- ✓ Gemeinschaftliche Holzvermarktung verringert Kleinstmengen
- ✓ Sicherung von forstlichen Dienstleistungen
- ✓ Gemeinschaftliche Walderschließung aktiviert die Waldbewirtschaftung
- ✓ Verringerung der individuellen Bürokratie durch zentrale Organisation
- ✓ Stärkere Interessenvertretung durch größere Fläche

Aktiv im Wald?

- ✓ Eigenarbeit im Wald der Gemeinschaft weiterhin möglich
- ✓ Sachkundig
- ✓ Dienstleistungen für die Gemeinschaft: Art, Umfang und Vergütung regelt die Satzung, Mitgliederversammlung
- ✓ Brennholzversorgung durch die Gemeinschaft langfristig gesichert, Verteilung auf Grundlage der Anteile möglich